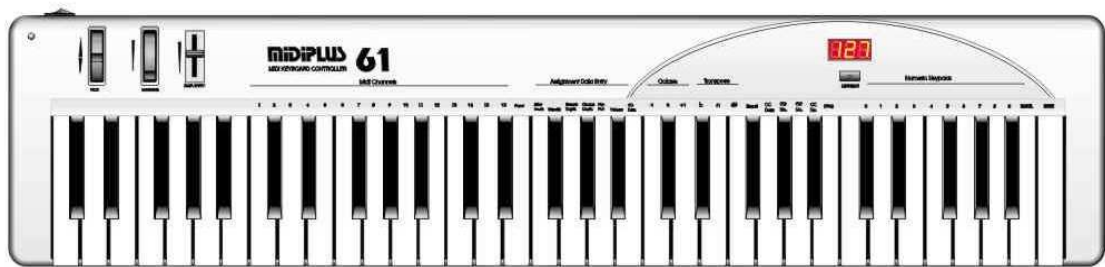


MIDIPLUS 61 USB

Bedienungsanleitung



Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf des **MIDIPLUS 61** MIDI Keyboards. In Verbindung mit einem PC und der Musiksoftware ist Ihr **MIDIPLUS 61** ein komplettes Heim- Tonstudio mit Echtzeit Reglern für Klangeinstellungen oder generellem Parameter Editieren. Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit den vielseitigen Möglichkeiten des **MIDIPLUS 61** leicht zurecht zu finden. Nach dem Durchlesen dieser Anleitung sollten Sie in der Lage sein, die verschiedenen MIDI-Befehle an andere Instrumente senden zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung immer griffbereit in der Nähe des Keyboards zu haben.

Inhaltsverzeichnis

<u>EINLEITUNG</u>	2
<u>SEHR WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!</u>	5
<u>DAS INSTRUMENT</u>	6
<u>WAS SIE ÜBER MIDI WISSEN SOLLTEN</u>	7
<u>BENUTZUNG DER MIDI-FUNKTIONEN</u>	7
<u>BENUTZUNG DES MIDI-INTERFACES</u>	8
<u>WAS SIE ÜBER USB WISSEN SOLLTEN</u>	9
<u>USB-TREIBER INSTALLIEREN:</u>	9
<u>EINSCHALTEN</u>	9
<u>PITCH BEND RAD</u>	10
<u>MODULATIONSRAD</u>	10
<u>DATA ENTRY SCHIEBER</u>	11
<u>MIDI SELECT KNOPF</u>	11
<u>BEDIENFUNKTIONEN</u>	12
<u>MIDI CHANNEL EINSTELLEN</u>	12
<u>OKTAVE EINSTELLEN</u>	12
<u>TRANSCOPE EINSTELLEN</u>	12
<u>RESET DURCHFÜHREN</u>	13
<u>DATA ENTRY SCHIEBEREGLER BENUTZEN</u>	14
<u>PROGRAMME ANWÄHLEN</u>	14
<u>CONTROLLER FRAGEN</u>	15
<u>RÜCKANSICHT</u>	16
<u>SUSTAIN ANSCHLUSS</u>	16
<u>MIDI OUT ANSCHLUSS</u>	16
<u>MIDI / POWER ANSCHLUß</u>	16

<u>POWER-SCHALTER</u>	16
<u>PROBLEMBEHEBUNG:</u>	17
<u>WERKSEINSTELLUNGEN DES MIDIPLUS 61</u>	22
<u>SPEZIFIKATION</u>	23
<u>MIDI IMPLEMENTATION CHART</u>	24

Sehr wichtige Sicherheitshinweise!

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise genau durch!!

1. Benutzen Sie das Keyboard niemals in der Nähe von Wasser wie z.b. einem Schwimmbecken oder einer Badewanne oder in feuchten Umgebungen wie einem Keller, Regen oder ähnlichem.
2. Benutzen Sie das Keyboard niemals in der Nähe von Heizkörpern oder Heizgeräten oder heißen Temperaturen. Auch sollte direkte Sonnen-einstahlung vermieden werden.
3. Benutzen Sie nur das in der Spezifikation angegebene Netzteil.
4. Wenn das Keyboard eine längere Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie es bitte von dem Stromnetz.
5. Passen Sie auf das keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.
6. Passen Sie auch auf, das keine Metallgegenstände wie Münzen oder Büroklammern usw. in das Gerät gelangen (z.b. durch Kinder...), weil diese einen Kurzschluss verursachen könnten.
7. Das Öffnen des Keyboards ist qualifizierten Technikern vorbehalten.
8. Lassen Sie das Keyboard niemals eingeschaltet alleine, weil ein Brand entstehen könnte z.b. durch einen Blitzeinschlag oder ähnlichem.
9. Informieren Sie Kinder über diese Sicherheitshinweise und /oder ein Erwachsener sollte aufpassen, falls Kinder noch zu klein dafür sind.
10. In der Nähe von Radio oder Fernsehgeräten können Elektromagnetische Felder den Empfang stören, halten Sie deshalb immer genügend Abstand!
11. In der Nähe von Audioverstärkern sind Brummstörungen etc möglich, halten Sie deshalb auch hier genügend Abstand.
12. Zum Reinigen verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder Alkohol, da diese das Gehäusematerial verformen oder Verfärben können. Benutzen Sie nur einen feuchten Lappen oder ein trockenes Tuch und stecken Sie die Stromversorgung sowie den USB Stecker aus, da ein elektrischer Stromschlag sonst möglich ist.
13. Stecken Sie niemals die Stecker aus wenn das Gerät eingeschaltet ist.
14. Werfen Sie das Gerät niemals, und lassen Sie es nicht fallen. Auch heftige Stöße sollten vermieden werden.
15. Bei Gewitter stecken Sie bitte alle Stecker aus.

Danke

Das Instrument

Das **MIDIPLUS 61** hat 61 anschlagsdynamische Pianotasten und erhält seine Stromversorgung direkt von der Soundkarte Ihres PC's.

Hierzu benötigen Sie kein separates Netzgerät.

Zum Betrieb an einem Macintosh oder anderen MIDI-Geräten benötigen Sie jedoch ein optionales DC-Netzgerät.

Mit dem beiliegenden USB Kabel verbinden Sie das **MIDIPLUS 61** mit dem USB-Anschluss Ihres Computers.

Einen separaten MIDI-OUT Anschluß finden Sie neben einem Anschluß für ein Sustain (Tonhalte) Pedal ebenfalls auf der Rückseite des Instrumentes.

Das **MIDIPLUS 61** bietet eine große Auswahl an MIDI-Controller-Funktionen.

Was Sie über MIDI wissen sollten

MIDI ist die Abkürzung für *Musical Instrument Digital Interface*, und ist der Standard für den Datenaustausch zwischen Musikinstrumenten, die mit dem MIDI-Anschluß ausgestattet sind. Um Ihnen die MIDI-Funktionen Ihres **MIDIPLUS 61** näher zu erläutern, folgen Sie bitte den nachfolgenden Erklärungen. Die MIDI Konfigurationen Ihres **MIDIPLUS 61** geben Ihnen in Verbindung mit anderen Instrumenten oder Ihrem Computer enorme Möglichkeiten.

Benutzung der MIDI-Funktionen

1. Verbinden des **MIDIPLUS 61** mit anderen MIDI Instrumenten :

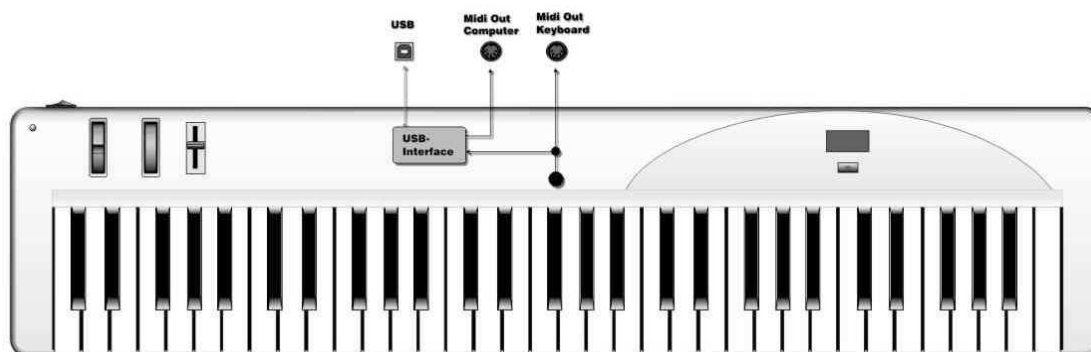
Zur Übertragung der MIDI Daten von Ihrem Keyboard zu einem anderen professionellen MIDI Instrument kaufen Sie bitte ein Standard MIDI Kabel und verbinden dieses mit dem **MIDIPLUS 61** MIDI-OUT Anschluß und dem MIDI-IN Anschluß des anderen Instruments. Vergewissern Sie sich, daß der MIDI-Sendekanal Ihres **MIDIPLUS 61** mit dem MIDI-Empfangskanal des anderen Instruments übereinstimmt.

2. Entnehmen Sie bitte dem folgenden Diagramm die korrekte MIDI-Verbindung:



Benutzung des Midi-Interfaces

Das Midiplus 61 hat ein eingebautes Midi-Interface welches die Daten vom Keyboard zum Computer überträgt, aber auch die Daten vom Computer zum Midi-Out am Keyboard. Die beiden Midi-Outs sind separat nutzbar um z.b. einen Soundexpander, ein Effektgerät usw. anzusteuern. In Ihrem Musikprogramm können Sie den Ausgang des Keyboards ansteuern, dazu müssen Sie diesen als Output Port einstellen. Auch der Input Port also die Mididaten des Keyboards kann an Ihr Musikprogramm weitergeleitet werden. Bei einer korrekten Installation sollten Sie das Interface problemlos bedienen können.



Was Sie über USB wissen sollten

USB steht für Universeller Serieller Bus und ist der Standard, für den Datenaustausch vieler Peripheriegeräte geworden d. h. alle USB-Geräte kommunizieren über einen Bus (Kabel) mit dem Computer. Man kann so viele Kabel einsparen, und das macht die Arbeit sehr viel einfacher.

Das **MIDIPLUS 61** bietet daher auch eine USB-Schnittstelle über die man die Mididaten übertragen kann (Midi über USB).

USB-Treiber installieren:

Wenn Sie dieses Keyboard mit Windows 2000 oder Windows XP benutzen, müssen Sie auf Ihrem Computer die USB-Treiber von der beigefügten CD installieren.

Legen Sie die CD-Rom in das CD-Rom Laufwerk ein und Sie finden ein Verzeichniss auf der CD. Öffnen Sie das Verzeichnis, und doppelklicken Sie dann das Icon.

Die Installation wird gestartet. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen bis die Installation komplett ist.

USB-Geräte sind leider recht komplexe Geräte, die auf dem einen oder anderen Computer schon mal das eine oder andere Problem verursachen können.

Falls es zu irgendwelchen Problemen kommen sollte, schauen Sie bitte unter

Problembehebung nach, wie das Problem zu beheben ist.

Einschalten

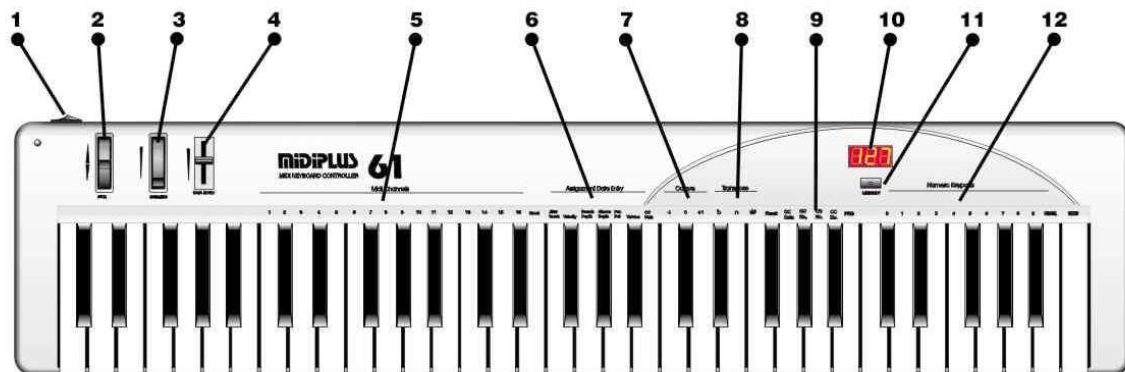
Es gibt zwei Möglichkeiten das Gerät mit Strom zu versorgen:

1. Über den USB-Stecker den Sie mit Ihrem Computer verbinden.
2. Durch Benutzung des externen Stecker-Netzteils.

Stecken Sie den Stecker des Netzteils auf der Rückseite des Gerätes in die dafür vorgesehene DC Buchse ein.

Schalten Sie den Power-Schalter auf „ON“

Bedienelemente



1. Einschaltknopf

Hier schaltet man das Gerät ein.

2. Pitch Bend Rad

Durch Drehen des Pitch Bend Rades werden MIDI-Pitch Bend Meldungen an angeschlossene Instrumente/Geräte gesandt. Die Tonhöhe wird dadurch nach oben oder unten verändert. Das kann Ihrem Spiel mehr Ausdruck verleihen. Die Spanne der Tonhöhen hängt von der verwendeten Soundkarte bzw.-Modul ab. Diese Spanne entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anleitung. Zur Erhöhung des Tones bewegen Sie das Rad von sich weg, zur Absenkung zu sich hin.

3. Modulationsrad

Meistens wird das Modulationsrad zur Veränderung der Intensität von Effekten genutzt, wie zum Beispiel für den Vibrato-Effekt, den Tremolo-Effekt (Volumenveränderung) und zur Modulation (Tonveränderung). Das Modulationsrad erzeugt einen Vibrato-Effekt kurz nachdem der Ton erzeugt wurde. Dies ist zum Beispiel interessant für Klänge wie Oboe oder Violine.

4. Data Entry Schieber

Dieser Schieberegler erlaubt Ihnen die Veränderung folgender Parameter: Lautstärke, Velocity, Chorus, Reverb(Hall), Panorama und Aftertouch.

10. Display

Das Display zeigt alle Parameter die man einstellt an z.B. Midikanal, Reverbdepth usw.

11. Midi Select Knopf

Mit Hilfe dieser Taste steuern Sie verschiedene MIDI-Befehle mit den Tasten Ihres Keyboards. Das **MIDIPLUS 61** bietet Ihnen die folgenden Gruppen von MIDI-Befehle an:

Bedienfunktionen

5. Midi Channel einstellen

Drücken Sie die MIDI/SELECT Taste und dann die MIDI Channel Taste, um den Sendekanal für Ihr Keyboard festzulegen. Kanal 1 ist beim Einschalten werksseitig festgelegt. Um den Sendekanal von 1 auf 2 zu ändern, drücken Sie die MIDI/SELECT Taste, MIDI Channel Taste die 1 auf den Zehnertasten und dann wieder die MIDI/SELECT Taste. So lassen sich die Kanäle 1 – 16 einstellen.

6. Assignment Group

In der Assignment Group können Sie Aftertouch, Velocity Reverb depth, Pan pos. und Volume und CC Data (Continuous Controller) einstellen. Dazu drücken Sie Midiselect, dann den Parameter den Sie ändern wollen, z.B. Pan Pos. (Panoramaposition) bewegen den Slider auf den gewünschten Wert und drücken Midiselect. Der Wert ist jetzt entsprechend geändert.

7. Oktave einstellen

Durch drücken der Oktav-Taste erhöhen oder erniedrigen Sie die ausgegebenen Noten in ihrer Oktavlage. Wenn Sie den Bereich um 2 Oktaven senken wollen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie die Oktave Down Taste 2 mal.

8. Transpose einstellen

Durch drücken der MIDI/SELECT Taste und der Transpose-Taste erhöhen oder erniedrigen Sie die ausgegebenen Noten in ihrer Stimmung in Halbtonschritten. Wenn Sie den Bereich um 3 Halbtöne nach oben stimmen wollen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie die MIDI/SELECT Taste und die „#“ Taste 3 mal, (im Display wird 3 für plus drei Halbtöne angezeigt) danach wieder die MIDI/SELECT Taste zur Bestätigung.

Reset durchführen

Drücken Sie die MIDI/SELECT Taste und danach die Reset-Taste, um alle externen MIDI-Instrumente in ihren Werkszustand zurück zu setzen. (GM Reset ,All Notes off usw)

9. Controller einstellen

Die CC-Controller (Kontinuierlicher Controller) kann man wie folgt einstellen

z.B. Sie möchten CC Controller Nr. 7 (Volumen) auf Wert 123 ändern

Drücken Sie CC-No dann 7 auf dem Zehnertastenblock, dann Enter um den Controller zu übernehmen.

Als nächstes drücken Sie CC-Data , geben 123 auf den Zehnerblock ein und drücken Enter.

Der Controller 7 hat jetzt den Wert 123.

12. Ten Keys (Zehnertasten)

Man wahlweise über die Zehnertastatur oder über den Dataslider Parameterwerte verändern. Wenn Sie mit den Ten Keys Parameter einstellen wollen, drücken Sie den Wert (0 –127) und danach Enter. Falls der Wert falsch sein sollte drücken Sie Cancel.

Data Entry Schieberegler benutzen

Das **MIDIPLUS 61** gestattet es die Nummerntasten anstelle des Data Entry Reglers zum Editieren zu benutzen. Drücken Sie die MIDI/SELECT Taste und die CC Taste, danach die erforderliche Zahl und bestätigen Sie die Eingabe über die Entertaste. Wenn Sie zum Beispiel Control Change 7 (Level) den Wert 123 geben möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die MIDI/SELECT Taste
2. Drücken Sie CC No. (Wird im Display angezeigt)
3. Geben Sie die 7 über die Nummerntasten ein
4. Drücken Sie die Entertaste zum festlegen des Controller 7
5. Das Display zeigt kurz „---“,
6. Drücken Sie die CC-DATA Taste
7. Drücken Sie die Nummerntasten 1, 2 und 3
8. Drücken Sie die Entertaste, um den Wert 123 fest zu legen und beenden Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der MIDI/SELECT Taste.

Bitte beachten:

Nachdem Sie die Entertaste gedrückt haben, zeigt das Display “---“(um anzuzeigen, dass Sie die Entertaste gedrückt haben. Diese Anzeige verschwindet erst, wenn Sie zur Bestätigung erneut die MIDI/SELECT Taste gedrückt haben. Wenn Sie die Cancel-Taste gedrückt haben, zeigt das Display nichts an(um anzuzeigen, dass Sie die Cancel-Taste gedrückt haben). Diese Anzeige verschwindet erst, wenn Sie zur Bestätigung erneut die MIDI/SELECT Taste gedrückt haben.

Programme anwählen

Durch Drücken der MIDI/SELECT Taste, der Programmtaste, der Nummerntasten und der Entertaste können Sie jede Patch/Sound Nummer zwischen 1 und 128 anwählen. Wenn Sie zum Beispiel auf den Sound 67(Tenor Sax) wechseln möchten, gehen Sie wie folgt vor:
Drücken Sie die MIDI/SELECT Taste, die Zahl 67 über die Nummerntasten, die Entertaste und beenden Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der MIDI/SELECT Taste.

Controller Fragen

Das Midiplus 61 kann in erster Linie Standard Midi-Controller (Steuerbare Midiparameter) ansteuern. Es gibt sogenannte RP-Midicontroller (Standard Controller), NRP-Midicontroller und Hersteller spezifische Sys Ex Controller.

RP Controller (Registert Parameter) sind alle Controller von 0 - 127.

NRP Controller (Non Registert Parameter) sind Controller die über Controller 6 (Parameter) und Controller 96 MSB Wert und 97 LSB Wert (Adresse) gesteuert werden.(Schon komplizierter!!)

Herstellerspezifische Controller sind meistens nicht in der Liste von 0 - 127 zu finden und werden oft via System Exclusiv angesprochen (Sehr kompliziert!!!).

Leider verwenden viele Hersteller nicht die Standard-Controller so das es viel Durcheinander gibt. In der Midi-Implementation (meistens letzte Seite(n) im Handbuch!) kann man sehen wie die Controller des Gerätes angesteuert werden.

Man kann per Map-Funktion der verschiedenen Sequenzer Programme Standard Controller in NRP Controller oder auch Sys Ex Controller umwandeln.

z.b. Midiox (Midimonitor) kann so etwas. Zu finden unter www.Midiox.com

Rückansicht



Sustain Anschluss

Hier können Sie ein optionales Sustain/Haltepedal anschließen.

Midi Out Anschlüsse

Über diese Midi-Standard Anschlüsse senden Sie Daten an andere Midi-Instrumente (z.B. an ein Soundmodul)

USB/ Power Anschluß

Diesen Anschluß verbinden Sie mit Ihrem PC. Über diese Verbindung wird das Keyboard mit Strom versorgt und sendet bzw. empfängt die MIDI-Daten von Ihren PC.

Power-Schalter

Ein Schiebeschalter für folgende drei Betriebsarten:

1. Externer 9V-Adapter
2. Ausschalten

Beim Einschalten werden die Parameter auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, ansonsten werden die letzten Einstellungen behalten.

Problembehebung:

Wenn es mal nicht geht . . .

dann Überprüfen Sie folgende Anweisungen:

Haben Sie den aktuellen Treiber von unserer Homepage?

Da sich immer mal irgendwo kleinere oder größere Problemchen ergeben, optimieren und verbessern wir ständig unsere Treiber. Schauen Sie deshalb zuerst nach ob Sie auch den aktuellsten Treiber haben, und laden Sie sich sonst den neusten Treiber von unserer Homepage.

Der Midianschluss funktioniert nicht . . .

Haben Sie die Treiber Ihrer Soundkarte installiert?

Schauen Sie mal unter „Start à Einstellungen à Systemsteuerung à Multimedia à Tab Midi ob ein Miditreiber Ihrer Soundkarte eingetragen ist, falls nicht hohlen Sie dieses nach. Dieser liegt Ihrer Soundkarte bei!

Achtung: In vielen Programmen müssen Sie zuerst den Eingangs Port und Ausgangsport festlegen, bevor Sie Mididaten empfangen können!! (Prüfen)

Der Eingangsport ist das Keyboard, der Ausgangsport ist Ihre Soundkarte etc.

Sie können den normalen Midiausgang auch mal an ein anderes Midigerät anschließen, um zu sehen ob das Keyboard funktioniert.

Midi Gerät wird nicht erkannt . . .

Hier gibt es leider bei vielen Leuten ein Missverständnis, denn ein Midigerät wird nicht vom Computer „erkannt“. Viele Midigeräte haben nur einen Midi Out Anschluss (Ausgang) und deshalb kann der Computer auch nicht das Gerät fragen was es für ein Gerät ist wie z.B. bei USB – Geräten, denn dafür ist ein Midi In (Eingang) erforderlich. Midi unterstützt aber generell das „Erkennen“ nicht. Das Midiplus 61 besitzt einen USB Anschluss über den es erkannt wird, aber nicht über den Midi-Anschluss. Das ist also normal.

Pedal funktioniert nicht . . .

Vielleicht haben Sie das falsche Pedal?

Es gibt ein Öffner und ein Schließer Pedal, d.h. wenn man das Pedal tritt öffnet der Kontakt (Öffner Pedal) und im anderen Fall schließt der Kontakt. Das Keyboard benötigt ein Schließer Pedal!!

Audiosignal kommt verzögert . . .

Das die Töne zeitverzögert kommen, ist ein Problem der Soundkarte, die sogenannte Latenzzeit wird bei langsamen Computersystemen dafür benötigt, das es keine Störungen gibt, weil der Prozessor noch nicht mit der Abarbeitung seiner Aufgaben fertig ist, und deshalb werden die Daten gepuffert also zwischengespeichert, was sich als Verzögerung bemerkbar macht. Normalerweise gibt es bei "besseren" Soundkarten eine Möglichkeit über einen Latency Regler in der Soundkarten-Software diese auf einen kleineren Wert einzustellen, nur bei "billigen" Soundkarten ist dieser Wert auf einen Default Wert gesetzt, der meistens nicht veränderbar ist. Leider ist das eine Funktion die direkt auf die Hardware zugreift, und daher nicht auf Umwegen etc genutzt werden kann. Wenn es keine Möglichkeiten gibt, diesen Wert einzustellen sollen Sie sich besser eine neue Soundkarte zulegen, wo die Latenz einstellbar ist oder Fragen Sie beim Hersteller nach, der kann Ihnen bestimmt weiter helfen. Meistens entstehen aber über sogenannte Wavetable Synthesizer sehr große Latenzen, die aber bei Soundprogrammen wie z.b. FM7 usw. die direkt auf die Audioausgänge zugreifen nicht auftreten. Sie sollten das mal ausprobieren indem Sie diese Ausgänge als Soundausgänge benutzen, Sie müssen aber einen Softwaresynth etc gestartet haben.

USB funktioniert nicht . . .

Ist das Keyboard eingeschaltet?

Wird das Keyboard erkannt?

Das Keyboard muss in jedem Fall erkannt werden sonst ist keine Kommunikation möglich.

Wird Ihr Keyboard im Gerätemanager als USB-Device angezeigt?

Falls nicht wird es gar nicht erst als USB-Device erkannt.

Jetzt gibt es drei Möglichkeiten:

Der Treiber ist defekt oder mehrfach installiert --> Gerät anschließen, einschalten und im Gerätemanager alle Treiber des Gerätes von Hand löschen.

Das Gerät hat einen technischen Defekt, dafür probeweise mal über USB an einen andern Computer anschließen.

Probieren Sie doch bitte mal ob das Keyboard an dem Midianschluss funktioniert. Schließen Sie es dafür mal an einen Soundexpander oder Synthesizer an, oder an einen Computer via Midi-Interface. Vielleicht ist Ihnen auch ein Musicshop oder Freund dafür behilflich. Falls es dort auch den selben Fehler macht, muss wohl ein Problem an der Hardware des Keyboards vorliegen. In diesem Fall sollten Sie es bei Ihrem Händler umtauschen.

Wenn Sie den USB Stecker des Computers mit dem Keyboard verbinden sollte das Keyboard erkannt werden.

Schauen Sie mal unter „Start à Einstellungen à Systemsteuerung à System à Gerätemanager ob unter Audio/Video/ Gamecontroller das Keyboard eingetragen ist. Falls nicht, installieren Sie die USB Treiber!

Haben Sie in Ihrem Musikprogramm die Midi Ports eingestellt? Überprüfen!

Und zu letzt könnte ja auch der USB-Treiber ein Problem mit Ihrem Computer haben.

Schauen Sie dann bitte auf unserer Homepage nach dem neusten Treiber zum herunterladen nach.

Zu viele USB Geräte angeschlossen?

Es könnte auch eine Überlastung des Hubs oder USB Anschlusses sein!

Haben Sie viele USB Geräte angeschlossen?

Ein USB-Anschluss darf maximal mit 500mA belastet werden, sonst schaltet er sich oder einzelne USB-Ports ab. Prüfen Sie mal wie viel die einzelnen Geräte benötigen!

Stecken Sie zuerst ein paar Geräte ab, oder kaufen Sie einen Hub mit Netzteil, der mehr Strom liefert, dann sollte es funktionieren wenn dieses das Problem war.

Admin-Mode oder User-Mode . . .

Benutzen Sie den Computer im Administrator oder Usermode?

Im Usermode gibt es bei USB-Geräten einige Einschränkungen, so dass diese unter Umständen nicht oder nicht richtig funktionieren.

USB läuft nach erneuten Starten nicht . . .

Wenn das Keyboard nach dem erneuten Starten nicht läuft, könnte es auch an einer falschen Einstellung im Bios liegen. Da USB-Geräte teilweise sehr komplexe Funktionen besitzen, gibt es auch zahlreiche Einstellungen im Bios dazu. Eine wichtige Einstellung ist der Legacy Support, denn er schaltet USB-Geräte quasi auf Bypass bzw. Standby.

Haben Sie den USB-Legacy Support eingeschaltet?

Bitte nachprüfen!!

Manchmal gibt es auch andere USB-Settings, diese sollten Sie mal in der technischen Dokumentation des Mainboards nachschauen.

Netzteil funktioniert nicht . . .

Wenn das Gerät mal keinen Strom bekommen sollte Sie prüfen ob es über den USB-Anschluss arbeitet. Ist das der Fall, ist wahrscheinlich das Netzteil defekt.

Wenn alle Stricke reißen . . .

Falls Ihnen das alles nicht weiterhilft gibt es ja auch noch unsere freundliche Hotline die Ihnen bestimmt helfen kann:

Info@Miditech.de

Werkseinstellungen des Midiplus 61

Beim Einschalten des Minicontrols werden die Parameter immer auf folgende Werte zurückgesetzt:

Sende MIDI Kanal Nr. 1

Oktavbelegung von C2(36) to C6(84)

After Touch Wert auf 0

Velocity Wert auf 0

Hall Wert auf 64

Panorama Wert auf 64

Lautstärke Wert auf 127

CC Data Wert auf 0

CC Nr. auf 0

Control Change Message(CC-00=0, CC-32=0) wird übermittelt

Program Change Message (PG=1) wird übermittelt

Spezifikation

Model: **MIDIPLUS 61**

Keyboard	61 anschlagsdynamische Pianotasten
Polyphonie	10 Noten gleichzeitig
Eingabetasten (im Midiselect Mode)	MIDI Channel Reset Octave -2, -1, Centre, +1, +2 Program Change CC-00/CC-32 (For GS Bank Selektion) CC-No (Generic CC-Assign) CC-Data Data Entry Aftertouch Assignment Data Entry Velocity Assignment Data Entry Reverb Send Level Assignment Data Entry Chorus Send Level Assignment Pan Pot Assignment (CC-10) Volume Assignmnet (CC-07) CC-Data Nummerntasten x10 Enter Cancel
Regler	Pitch Bend Rad Modulationsrad Data Entry Schieberegler
Anschlüsse	MIDI OUT (DIN), MIDI OUT USB (DIN), Sustain, USB (für Stromversorgung) Netzadapter
Display	7-Segment LED x 3
Abmessungen	75 x 23,7 x 6,6 (cm)
Gewicht	3 kg
Stromversorgung	DC 9v, PC USB Port

Midi Implementation Chart

Model: **niDiPLUS 61**

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1	x	
	Changed	1-16	x	
Mode	Default	Mode 3	x	
	Messages	x	x	
	Altered	*****	x	
Note Number :		12-108	x	With Octave Change
True Voice		*****	x	
Velocity	Note ON	O	x	
	Note OFF	X	x	
After Touch	Key's	X	x	
	Ch's	O	x	
Pitch Bender		O	x	
Control Change		O	x	
Prog Change CC-00, CC-32	True #	1-128	x	
		■■■■■■■■■■	x	
		0-127		
System Exclusive		x	x	
System	Song Pos	x	x	
	Song Sel	x	x	
Common	Tune	x	x	
System Real Time	Clock	x	x	
	Commands	x	x	
Aux Message	Local ON/OFF	x	x	Send with Reset.
	All Notes OFF	o	x	
	Active Sense	o	x	
	Reset	o	x	Send with Reset.

Mode 3 : OMNI OFF, POLY

o=Yes, x=No

- Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich.
- Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
- Stand: 2005-01-06